



29. Juni 2022

von Përparim Avdili (FDP)  
und Michael Schmid (FDP)

### Schriftliche Anfrage

Im Rahmen der Konferenz Kantonaler Kantonaler Volkswirtschaftsdirektorinnen und -direktoren VDK wurde eine Lagebeurteilung zur wirtschaftlichen Situation, unter anderem auch im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise, vorgenommen. Diese Konferenz kommt zum Schluss, dass als Massnahme auch der Städtetourismus nachhaltig belebt werden muss. Die Metropolitankonferenz Zürich hat wiederum in einer Medienmitteilung vom 27. Juni 2022 angekündigt sich in diesem Handlungsfeld einzusetzen. Konkret geht es darum, den Städtetourismus zu fördern und Arbeitszeitvorschriften zu modernisieren. So sollen rechtliche Grundlagen geschaffen werden, damit Städte ihre Zentren touristisch fördern können.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie steht der Stadtrat grundsätzlich zur Forderung der Metropolitankonferenz Zürich, in Form von sogenannten Tourismuszonen den Städtetourismus zu fördern?
2. In welcher Form setzt sich der Stadtrat und damit die Stadt Zürich beim Kanton und beim Bund dafür ein, dass die dafür notwendigen rechtlichen Grundlagen rasch umgesetzt werden können?
3. Wo sieht der Stadtrat in einer ersten Auslegeordnung konkrete Möglichkeiten für Tourismus-Zonen in der Stadt? An welchen Kriterien würde sich der Stadtrat ausrichten?
4. Wird der Stadtrat zusammen mit Zürich Tourismus, City Vereinigung, Zürcher Hotelier Verein und weiteren Verbänden im Dialog mit den Sozialpartnern vor Ort ein Pilotprojekt starten, um aufzuzeigen, wie eine solche Wiederbelebung des Tourismus konkret aussehen könnte?